

Kiebits?

Das war für mich eigentlich ein lustiger Vogel, aber ich kannte den als Kiebitz. Schnell wurde mir dann klar, dass es sich um etwas anderes handeln musste, denn rasch klärte mich mein Kollege Martin Apaza auf, dass es sich um eine Computerschule für Leute 50+ handelt. Er übernahm die Schule, weil die Vorgängerin leider erkrankt war. Und: Am 12 Januar 2008 sei Neueröffnung, ich sei herzlich willkommen.

Gespannt machte ich mich mit meiner Frau auf die Socken, an die Sumatrastrasse 25, welche sich in der Nähe unseres Wohnortes befindet.

Wir betraten das Haus an der genannten Adresse, und wurden freundlich von Martins Nichte und seinem Sohn empfangen, die uns zum Raum geleiteten. Wir hätten aber auch dem Ton und dem feinen Kaffeegeruch nachgehen können.

Erstaunt betraten wir das Zimmer, das schon gut besetzt war. Nett wurden wir von Martins Frau, seinem Bruder und seiner Schwägerin empfangen. Sofort wurden wir auch mit Kaffee bedient.

Neugierig beguckten wir die Tische und die PCs im funktionell bestens eingerichteten Schulungsraum, das Gestell mit den übersichtlichen Lehrunterlagen, die von der Vorgängerin sehr professionell erstellt worden waren. Jeder Schritt ist einfach und klar beschrieben, so dass man sich schnell in Word, Excel, im Internet etc. bewegen kann.

Wir durften an einem Bild mit malen (ein kleines Sternli stammt von mir).

Martin und seine Crew waren voll im Element, empfingen weitere Interessierte, boten Kaffee und Gebäck an, informierten über alles und genossen den Rummel (meistens). Mit gestillter Neugierde begaben wir uns auf den Heimweg.

Fazit: Wir können diese Schule besten Gewissens weiter empfehlen und wünschen Martin, dass sich alles so entwickelt, wie er es sich wünscht.

Margrit und Fredi Haller

